

Bundesrat will Schulen nicht schliessen

Derweil sorgt ein Chaos bei den Imp fzahlen für Ärger.

**Andreas Möckli, Patrik Müller,
Pascal Ritter und Michael Nittaus**

Die Forderungen nach Schulschliessungen meh ren sich, zumindest ab der Sekundarstufe I. Doch der Bundesrat plant nach Informationen von CH Media an der heutigen Sitzung keine Verschärfungen, welche die Schulen betreffen. Auch die Impfungen sind in der heutigen Bundesratssitzung ein Thema. Gemäss einer internen Notiz Bersets werden grosse Mengen Impfdosen erst im Juni

und Juli angeliefert. Bislang sind in der Schweiz rund 110 000 Dosen verabreicht worden. Dabei handelt es sich laut BAG nur um eine Schätzung. Offenbar herrscht ein Zahlenchaos.

Baselland wehrt sich derweil gegen die Vorwürfe, man impfe zu langsam. Der Kanton liege über dem Schweizer Durchschnitt. Was er aber zugibt, ist, dass das Anmeldeprozedere für Impftermine bisher unbefriedigend war. Nun wird es angepasst. *Kommentar rechts*

Inland, Leben & Wissen, Region